

XIII

Inhaltsverzeichnis

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
1. Kapitel: Einführung	1
1.1. Das Ausgangsproblem – Ethnische Konflikte	1
1.2. Zu den ethnischen Konflikten in Äthiopien	5
1.3. Kommunale Selbstverwaltung als Mechanismus zur friedlichen Regelung ethnischer Konflikte	12
1.4. Zielsetzung und Fragestellung	15
1.5. Methodik	21
1.5.1. Der empirisch-analytische Ansatz	21
1.5.2. Einordnung und Abgrenzung der Arbeit	23
1.5.3. Zum Aufbau der Arbeit	23
2. Kapitel: Konfliktforschung und Theorien der kommunalen Selbstverwaltung – zum Forschungsstand	37
2.1. Forschung zu ethnischen Konflikten	38
2.1.1. Begriffsbestimmung – „ethnische Konflikte“	39
2.1.1.1. Was ist „ethnisch“?	39
2.1.1.2. Konflikt	40
2.1.2. Erklärungsansätze für ethnische Konflikte	42
2.1.2.1. Der primordiale Ansatz	43
2.1.2.2. Der konstruktivistische Ansatz	44
2.1.2.3. Die stalinistisch-leninistische Theorie	45
2.1.2.4. Zusammenfassung	47
2.1.3. Zum Forschungsstand zu ethnischen Konflikten	49
2.1.4. Fünf Schritte zur „ethnischen Konfliktanalyse“	62
2.2. Zur Theorie der kommunalen Selbstverwaltung	67
2.2.1. Vollzugstheorie und demokratische Theorie der kommunalen Selbstverwaltung	67
2.2.2. Europäische Charta der kommunalen Selbstverwaltung	68
2.2.3. Zusammenfassung	71
2.3. Der Zusammenhang zwischen kommunaler Selbstverwaltung und ethnischen Konflikten	73
2.4. Arbeitshypothese	76
3. Kapitel: Die Periode des modernen zentralistischen Staatsaufbaus Äthiopiens	79
3.1. Der Staatsaufbau Äthiopiens von Kaiser Tewudros II. bis Kaiser Menelik II.	84
3.2. Der Staatsaufbau unter Kaiser Haile Selassie I. (1930 – 1974)	93
3.2.1. „Kebra Negest“ und „Fatha Negest“ als traditionelle und religiöse Machtstruktur	94
3.2.2. Die Verfassungen von 1931 und 1995	95
3.2.3. Der „Äthiopische Nationalismus“	101
3.2.3.1. Zentralisierung der Verwaltung	102
3.2.3.2. Sprachpolitik – Amharisierung	108
3.2.3.3. Die äthiopische orthodoxe Kirche	111
3.2.3.4. Errichtung von Community Development Centres – CDC	113

XIV

3.2.3.5. Innere Migration und staatlich gelenkte Umsiedlungen	113
3.2.3.6. Zusammenfassung	114
3.2.4. Widerstände gegen den „Äthiopischen Nationalismus“	116
3.2.5. Das Ende der Monarchie	117
3.3. Der Staatsaufbau unter dem militärisch geprägten Stalinismus	119
3.3.1. „Ethiopia Tikdem“ als neue politische Philosophie	121
3.3.2. Mechanismen zur Durchsetzung von „Ethiopia Tikdem“	124
3.3.2.1. Das Programm der national-demokratischen Revolution	124
3.3.2.2. Bauernvereinigungen	125
3.3.2.3. Städtische Kebeles	127
3.3.2.4. National Literacy Campaign	128
3.3.2.5. Workers' Party of Ethiopia – WPE	129
3.3.3. Die Verfassung von 1987	130
3.3.3.1. Das Verfassungsgebungsverfahren	130
3.3.3.2. Der Beitrag der Verfassung zur friedlichen Regelung ethnischer Konflikte	132
3.3.4. Widerstände gegen den DERG	134
3.3.5. Das Ende des DERG	135
3.4. Zusammenfassung	137
 4. Kapitel: Der ethnisch geprägte föderalistische Staatsaufbau ab 1991	 141
4.1. Die Ethnische Vielfalt Äthiopiens, Begriffsbestimmung und Erklärungsansätze	144
4.1.1. Die Ethnische Vielfalt Äthiopiens	144
4.1.2. Ethnische Begriffsbestimmung im äthiopischen Kontext	146
4.1.3. Erklärungsansätze zu ethnischen Konflikten in Äthiopien	150
4.1.3.1. Der Zentrum-Peripherie-Ansatz	151
4.1.3.2. Der Ansatz – innerer Kolonialismus	154
4.1.3.3. Der Kolonialismusansatz	160
4.1.3.4. Der Partizipationsansatz	163
4.1.4. Zusammenfassung	165
4.2. Mechanismen zur friedlichen Regelung ethnischer Konflikte ab 1991	167
4.2.1. Transitional Government of Ethiopia von 1991 – 1995	167
4.2.1.1. Die Übergangscharta	168
4.2.1.2. Das Selbstverwaltungs- und Sezessionsrecht	169
4.2.1.3. Gründung von National Regional Transitional Self-Governments	170
4.2.1.4. Parteien- und Wahlgesetz sowie die Gründung des National Electoral Board	172
4.2.1.5. Verfassungsgebende Versammlung	176
4.2.1.6. Zusammenfassung	179
4.2.2. Die ethnisch geprägte föderalistische Verfassung Äthiopiens von 1995	181
4.2.2.1. Allgemeines zum Föderalismus	181
4.2.2.1.1. Was ist Föderalismus ?	181
4.2.2.1.2. Grundprinzipien einer föderativen Ordnung	186
4.2.2.2. Die ethnisch geprägte föderalistische Verfassung Äthiopiens von 1995	194
4.2.2.2.1. Verfassungsbestimmungen zur friedlichen Regelung ethnischer Konflikte	195
4.2.2.2.1.1. Das Selbstverwaltungsrecht bis zum Sezessionsrecht	196

4.2.2.2.1.2. House of Federation und House of People's Representatives	198
4.2.2.2.1.3. Sprach- und Kulturautonomie für alle Volksgruppen	200
4.2.2.2.1.4. Gründung des Ministry of Federal Affairs und des National Security Council	203
4.2.2.2.2. Die aktuelle Situation bezüglich ethnischer Konflikte	205
4.2.2.2.3. Die <i>neuen</i> "Guidlines for Conflict Resolution in FDRE"	208
4.2.2.2.4. Die Meinungen der Befürworter und Gegner der ethnisch geprägten Verfassung	210
4.3. Zusammenfassung	219
5. Kapitel: Studie zu ethnischen Konflikten und zur kommunalen Selbstverwaltung sowie den dritten Parlamentswahlen vom Mai 2005 in Äthiopien	221
5.1. Studie zu ethnischen Konflikten und zur kommunalen Selbstverwaltung	221
5.1.1. Problemstellung, Ziele und Fragestellung der Studie	221
5.1.2. Methode der Datenerhebung	222
5.1.2.1. Experteninterview	223
5.1.2.2. Beobachtung	224
5.1.2.3. Dokumentanalyse	225
5.1.3. Wichtigste Ergebnisse der Studie zu ethnischen Konflikten und zur kommunalen Selbstverwaltung	225
5.1.3.1. Zum äthiopischen Föderalismus und zur ethnisch geprägten Verfassung	225
5.1.3.1.1. Zu den Wahlen und ethnischen Parteien	230
5.1.3.1.2. Zur Ethnizität im Alltag	234
5.1.3.1.3. Zur Präferenz zwischen den individuellen und kollektiven Rechten	237
5.1.3.1.4. Zur Stärke und Schwäche des ethnischen Föderalismus Äthopiens	238
5.1.3.1.4.1. Stärken	238
5.1.3.1.4.2. Schwächen	239
5.1.3.1.5. Zu Reformvorschlägen für den äthiopischen Föderalismus	242
5.1.3.2. Zu ethnischen Konflikte	245
5.1.3.2.1. Zu den Konfliktarten	245
5.1.3.2.2. Zu den Ursachen der Konflikte	246
5.1.3.2.3. Zur möglichen Regelung der Konflikte	248
5.1.3.3. Zur kommunalen Selbstverwaltung	251
5.1.3.3.1. Politische, rechtliche und ökonomische Probleme	252
5.1.3.3.1.1. In den Städten des ONRS im Allgemeinen	252
5.1.3.3.1.2. Im Konkreten – Probleme in Adama-Stadt	254
5.1.3.3.1.3. Probleme in Addis Abeba	255
5.1.3.3.2. Vorschläge zur Lösung der politischen, rechtlichen und ökonomischen Probleme	256
5.1.3.3.2.1. Für die Städte des ONRS einschließlich Adama-Stadt	256
5.1.3.3.2.2. Für Addis Abeba	257
5.1.3.4. Zum Beitrag einer internationalen Organisation bei dem Prozess der Föderalisierung und Demokratisierung Äthiopiens – am Beispiel der GTZ	258
5.1.4. Zusammenfassung	261
5.1.4.1. Meinungen der Befürworter die derzeitigen ethnisch geprägten Politik	261
5.1.4.2. Meinungen der Gegner die derzeitigen ethnisch geprägten Politik	262

XVI

5.2. Die dritten Parlamentswahlen im Mai 2005	262
5.2.1. Die Wahlvorbereitung und der Wahltag	263
5.2.2. Wahlergebnisse und die politische Entwicklung nach den Parlamentswahlen	265
5.2.3. Zusammenfassung	273
5.3. Kommunale Selbstverwaltung als Beitrag zur Ent-Ethnisierung ethnisierter Konflikte	275
5.3.1. Die Notwendigkeit der Ent-Ethnisierung ethnisierter Konflikte	275
5.3.2. Kommunale Selbstverwaltung als Beitrag zur Ent-Ethnisierung ethnisierter Konflikte	280
5.3.3. Zusammenfassung	285
5.4. Die Überprüfung der Hypothesen	285
5.4.1. Erste Hypothese	285
5.4.2. Zweite Hypothese	287
5.4.3. Dritte Hypothese	288
5.4.4. Vierte Hypothese	289
6. Schlußfolgerung und Ausblick	293
6.1. Schlußfolgerung aus den theoretischen und empirischen Teilen	293
6.2. Ausblick	303
7. Anhang	305
8. Literaturverzeichnis	353